



## Allgemeine Vorstellung

Die Staatsanzeiger eServices GmbH (SOL) ist das Tochterunternehmen der „Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH“. Seit der Gründung im Jahr 1999 leistet es seinen Beitrag zur Förderung der elektronischen Verwaltung (eGovernment).

- Es ist das Online-System [www.staatsanzeiger-eservices.de](http://www.staatsanzeiger-eservices.de) für die digitale Auftragsvergabe nach dem Vergaberecht für nationale und europaweite Ausschreibungen
- [www.staatsanzeiger-eservices.de](http://www.staatsanzeiger-eservices.de) ist eine webbasierte ASP-Lösung; standortunabhängig; HomeOffice geeignet
- es muss keine Software installiert, kein Softwarepflegevertrag abgeschlossen und kein Update installiert werden
- Die Vergabestelle ist in jeder Phase ihres Verfahrens „Herr der Daten“
- Formular- und Antragssysteme; elektronische Verfahrensabwicklung und formularbasierte Workflowsysteme
- Die eVergabePlattform wird gleichermaßen von Vergabestellen und Bewerbern/Bietern genutzt: ca. 3.500 registrierte Vergabestellen und ca. 17.500 registrierte Bewerber
- Wöchentlich stehen ca. 1.500 Bekanntmachungen und ca. 600 Vergabeunterlagen zur Recherche und zum Download zur Verfügung
- Präqualifikation (Zugang zu PQ-Zertifizierungsstelle und PQ-Verein)
- Private Ausschreibungen (Deutscher BaustellenInformationsdienst)
- Weiterbildung / Fortbildung / Schulungen / Web-Seminare.

## Betreuungs- und Betriebskonzept

Die eVergabePlattform orientiert sich an den Richtlinien des Vergabehandbuchs. Damit ist für jeden Anwender bereits der intuitive „rote Faden“ für die Vergabe sichtbar.

Die „Anleitung für Ausschreiber“ für Vergabestellen versetzt sie zusätzlich in die Lage, den Vergabeworkflow zu meistern.

Die Bekanntmachungen werden formularbasiert erfasst und können über die Schnittstellen an die jeweiligen Empfänger verteilt werden.

Mittels unserer zertifizierten TED eSender Schnittstelle übermitteln Sie Ihre europaweit zu veröffentlichenden Bekanntmachungen an das Informationssystem für die öffentliche Auftragsvergabe SIMAP. Ihre Veröffentlichung erscheint im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union - TED.

Sie erhalten über [www.staatsanzeiger-eservices.de](http://www.staatsanzeiger-eservices.de) die Veröffentlichungsbestätigung der EU mit der Veröffentlichungsnummer und können anschließend Ihre dazugehörige nationale Bekanntmachung z.B. im „Bayerischer Staatsanzeiger“ veröffentlichen.



Wählen Sie den Veröffentlichungstermin und übertragen Sie Ihre Bekanntmachung an den Verlag Bayerische Staatszeitung / Bayerischer Staatsanzeiger.

Ihren weiteren Veröffentlichungspflichten kommen Sie durch die Inanspruchnahme unserer Schnittstellen zu den vergaberechtsrelevanten Plattformen nach. Schnittstellen wie z.B. [„www.bund.de“](http://www.bund.de) und [„www.bayvebe.bayern.de“](http://www.bayvebe.bayern.de) (für Ihre „Vorinformationen“ und „Zuschlagsbekanntmachung“ / Vergabeinformationen (ex-ante und ex-post) bei beschränkten und freihändigen Vergaben (VOB/A §20 Abs. 3 und 4, VOL/A §12 Abs. 1 bzw. UVgO §28.1)).

Gerne helfen wir telefonisch bei den „ersten Schritten“ auf der eVergabePlattform. Für Fragen, mit Ausnahme einer „Rechtsberatung“, kann die Vergabestelle oder beauftragte Mitarbeiter unseren telefonischen Support (Hotline) werktäglich von Montag – Freitag zwischen 8.°° Uhr und 17.°° Uhr, ohne SOL-Gebühr, in Anspruch nehmen.

Selbstverständlich werden auch eMails oder Faxe beantwortet. Wichtige, von der Norm abweichende Fragestellungen bzw. individuelle Antworten werden im CRM-System hinterlegt und können von den SOL-Mitarbeitern für die weitere Betreuung eingesehen werden. Bei Schulungsbedarf kann dieser mit unserer Schulungsleitung gern vereinbart werden.

Das SOL-System wird in seiner Endfassung auch die formulargeführte eVergabe anbieten. Dieser „Maßnahmemanager“ ist die logische Weiterentwicklung der eVergabePlattform. Basierend auf den Richtlinien und den Formularen des Vergabehandbuchs Bayern.

Die rechtskonforme Nutzung der eVergabePlattform ist für alle am Vergabeverfahren Beteiligten gewährleistet.

Der kosten- und registrierungsfreie Zugang zu den Vergabeunterlagen der europaweiten Ausschreibungen ist für jedermann über den „Button - Download offene Verfahren / EU-weite Vergaben“ auf der Homepage möglich. Bei nationalen Vergabeverfahren aus der Bekanntmachung heraus.

Registrierte Bewerber laden sich die kompletten Vergabeunterlagen zur Bearbeitung auf Ihren Rechner. Die eVergabeplattform stellt den registrierten Bewerbern „GAEB-online“, zur online Erstellung einer GAEB \*.d84; \*.p84 oder \*.x84 für die Angebotsabgabe, zur Verfügung

Registrierte Bewerber können durch die Vergabestellen über Änderungen der Vergabe informiert oder zu beschränkten bzw. freihändigen Vergaben eingeladen werden. Dieser Dienst steht allen Vergabestellen zur Verfügung (siehe aktuelle Preisliste).

Vergabeunterlagen können auch an Bewerber verschickt werden, die die heute gängige digitale Bereitstellung der Vergabeunterlagen nicht nutzen wollen. Über die, an der eVergabePlattform angeschlossenen Druckereien, werden die Vergabeunterlagen ausgedruckt und mit Nachweismöglichkeit versendet und zugestellt.

Damit verschafft die eVergabePlattform ihren Anwendern den Vorteil eines „Dualen Systems“ – der Unterlagenverteilung auf „Knopfdruck“ für elektronische und postalische Bewerber.

In Ihrer „Bewerber- / Bieterliste“ erhalten Sie einen Überblick, welche Unternehmen die Vergabeunterlagen per Download oder postalisch erhalten haben.



Spezifizierte, individuelle Wünsche bzw. Änderungen an die eVergabePlattform können vom Nutzer bei SOL beauftragt werden. (z.B. Erstellung individueller Vergabeformulare)

Die Angebotsabgabe kann:

- durchgängig digital, also verschlüsselt und signiert (Schlüsselzertifikat in der Plattform) (zusätzl. Link für Verschlüsselungs- und Signatursoftware auf unserer Homepage),
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur (entsprechend der Anforderung)
- oder herkömmlich (Papier und Datenträger) zugelassen werden.

Die entsprechend notwendigen Formulare des Vergabehandbuchs können eingesetzt werden.

### **Bekanntmachungen:**

- Aktuelle "Bekanntmachungsformulare" der EU
- Aktuelle Bekanntmachungsformulare (VOB) des Vergabehandbuch Bund und Bayern
- Aktuelle Bekanntmachungsformulare (VOL / UVgO) des Vergabehandbuch Bayern
- Erstellung der Bekanntmachung aus der Vergabe wahlweise unabhängig (vor) von den Vergabeunterlagen
- Upload individuell gestalteter Bekanntmachungen für die BSZ
- Zertifizierte Schnittstelle für Ihre EU-Bekanntmachung auf SIMAP / TED [simap.ted.europa.eu](http://simap.ted.europa.eu)
- Zertifizierte Schnittstelle für [www.bund.de](http://www.bund.de) und [www.bayvebe.bayern.de](http://www.bayvebe.bayern.de)
- Schnittstelle und Weiterleitung der Veröffentlichung auf [www.Vergabe24.de](http://www.Vergabe24.de), und [www.vergabe-suche.de](http://www.vergabe-suche.de)
- Schnittstelle für die Veröffentlichung Ihrer Bekanntmachung im Bayerischen Staatsanzeiger (inkl. terminierbarer Veröffentlichung in der Printausgabe), um einen möglichst großen Bewerberkreis in Bayern zu erreichen
- Möglichkeit einer Rahmenvereinbarung für die Anzeigenschaltung zum Sonderpreis mit Bayerischer Staatszeitung / Bayerischer Staatsanzeiger unter Einbeziehung und Nutzung unserer eVergabePlattform.

### **Vergabeunterlagen:**

- Nutzung aktueller Vergabeformulare (VOB) des Vergabehandbuch Bund und Bayern
- Nutzung aktueller Vergabeformulare (VOL / UVgO) des Vergabehandbuch Bayern



- Auf Wunsch zusätzliche Vergabeformulare (für Bauaufträge) des RichardBoorberg Verlag (Certiform)
- Workflow richtet sich nach den Richtlinien des Vergabehandbuch Bayern (mündet in einem „Vergabemanagementsystem“ Maßnahmenmanager mit formulargeführter Vergabe).
- Vergabestellen können eigene (individuelle) Formulare, durch SOL in professionelle Formulare umwandeln und auf der eVergabePlattform bereitstellen lassen;
- Erforderliche Formblätter der Leistungsverzeichnisse können online ausgewählt, ausgefüllt und ohne externem PDF-Programm abgespeichert werden.

## **Kommunikation**

- Komplette digitale Kommunikation zwischen registrierten Bewerbern / Bietern und der Vergabestelle (Bewerber- / Bieteranfragen); individuelle Beantwortung;
- vergabeunabhängige elektronische Kommunikation auf der eVergabePlattform;
- Änderungen und Mitteilungen an alle Bewerber / Bieter (online / elektronisch und gedruckt / postalisch);
- Ansicht der Bewerber-/Bieterliste, sortiert nach elektronischen und postalischen Bewerbern;
- bei beschränkten und freihändigen Vergaben können sowohl die registrierten, elektronischen, als auch die postalischen Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden;
- höchste Sicherheit durch Öffnung der verschlüsselten Angebote bei der Vergabestelle;
- Nachforderungen von Unterlagen und Mitteilungen nach der Submission durch die Vergabestellen
- Anbindung externer Druckzentren für den Druck- und Versand von Vergabeunterlagen an postalische Bewerber. Damit wird kein Bewerber ausgeschlossen in „einem“ Arbeitsgang mit bedient;
- Formularbasiertes Prüfen und Werten für jeden Bieter
- (vorläufiges) Zuschlags- und Absageschreiben über Mitteilungsfunktion an Bieter zzgl. Schnittstelle zur eMailClient für Versand von Informationsschreiben §134 GWB

## **Statistik**

- Zertifizierte Schnittstelle für die technische Übermittlung der für die Vergabestatistikverordnung (VergStatVO) geforderten Daten. Die VergStatVO verpflichtet alle Auftraggeber nach §98 GWB, bestimmte Daten zu Beschaffungsvorgängen im Oberschwellen- und eingeschränkt auch im Unterschwellenbereich dem BMWi elektronisch zu übermitteln.



## In der Vorbereitungs- / Implementierungsphase

- z.B. Termine, Fristen, Erinnerungen und weiteres
- GAEB online (für Vergabestellen z.B. Erstellung von GAEB, Prüfen und Werten)

## Sonstiges

- Bearbeitungshilfe bei der Bearbeitung von Formularfeldern der Vergabeformulare durch Kooperationspartnerschaft mit dem Verlag Hüthig Jehle Rehm (Online-Fachbibliothek für die öffentliche Verwaltung)
- duales Verschlüsselungssystem - sicherer Transport (TLS) der verschlüsselten Angebote
- Erzeugen eines Schlüsselzertifikates in der eVergabepattform  
=> Öffnung der verschlüsselten Angebote innerhalb der eVergabepattform
- Bewerber / Bieter erstellen intern ein eigenes Schlüsselzertifikat und wenden dieses für die einfache und sichere Verschlüsselung der Angebote an
- höchste Sicherheit durch Öffnung der verschlüsselten Angebote, mit Schlüsselzertifikat in der Plattform
- Übernahme von Angebotsdaten in die vorgesehenen Submissionsformulare bei Verwendung der Plattformverschlüsselung
- zusätzlicher Link für Verschlüsselungs- und Signatursoftware auf unserer Homepage
- aktuelle Formulare (VOB) des Vergabehandbuch Bund und Bayern
- aktuelle Formulare (VOL / UVgO) des Vergabehandbuch Bayern
- Leserecht für externe Prüfstelle
- Export abgewickelter Vergabeverfahren auf Nutzereigenen PC
- White-Label Lösung:  
Einbindung Ihrer Bekanntmachungen auf Ihrer Homepage, somit für ihre Bewerber / Bieter auch dort recherchierbar.



Staatsanzeiger eServices GmbH

Arnulfstraße 122,  
80636 München  
Tel. 089 – 290 142 25  
Tel: 089 – 290 142 26

[www.bayerische-staatszeitung.de](http://www.bayerische-staatszeitung.de)  
[www.staatsanzeiger-eservices.de](http://www.staatsanzeiger-eservices.de)  
[support@staatsanzeiger-eservices.de](mailto:support@staatsanzeiger-eservices.de)  
[vertrieb@staatsanzeiger-eservices.de](mailto:vertrieb@staatsanzeiger-eservices.de)